

Weisse Riesen

Als Mitglied der Architekten-Gruppe New York Five revolutionierte Richard Meier von Beginn der 1960er-Jahre an die amerikanische Architektur mit überdimensionalen, futuristischen und meist weissen Bauten. Meier eröffnet neue Horizonte für die zeitgenössische Architektur in Amerika und behält dabei seinen strengen Entwurfsansatz und seine Detailversessenheit bei. Er ist bekannt für sorgfältig entworfene, auf Rastern aufbauende Grundrisse und beherrscht meisterhaft den Umgang mit Licht und Raum. Sein Stil passt sich an ganz unterschiedliche Bedingungen und Orte an – eine Meisterleistung der Architektur. Seine gestalterischen Vorlieben prägten Entwürfe wie das Besucherzentrum Atheneum in Indiana und das Getty Center in Los Angeles. Im deutschsprachigen Raum entwarf er unter anderem das Frankfurter Museum für Angewandte Kunst. Das XL-Buch zeigt Meiers Werke mit Zeichnungen und Modelaufnahmen und gibt einen umfassenden Blick über das Schaffen des Meisters.

«Richard Meier & Partners,
Complete Works 1963–2008»
von Philip Jodidio
Taschen Verlag
568 Seiten

